

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 124 (1998)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Nekrolog auf ein Loch  
**Autor:** Renggli, Sepp / Hollenstein, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-596322>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# NEKROLOG A

Dies ist ein Nekrolog. Der Scheidende liegt in den letzten Zügen. Sein Vater war Janus, altdeutsch heisst er Hartung, in Buenos Aires enero, in Rom gennaio, in Paris janvier, in New York january und in Wien Jänner. Doch überall, wo ich ihm begegnet bin, dies- und jenseits des grossen Wassers, war der Januar der längste Monat des Jahres. Er dauert ökonomisch vom letzten Weihnachtseinkauf am 24. Dezember, um 16.00 Uhr, bis zum nächsten Monatslohn, sofern ihn nicht ein Vorschuss verkürzt. • Von seinen elf Kollegen unter-scheidet sich der Januar durch ein ganz spezielles Loch, englisch january hole, lateinisch cavum januarius. Viele Menschen, zu denen ich leider ebenfalls gehöre, pfeifen im Januar aus selbigem, und zwar aus dem allerletzten Loch. Das Januarloch übertrifft an Berühmtheit sogar das Loch Ness samt Ungeheuer, weshalb sich dieses nur im Sommer in Abwesenheit des Januarlochs zwecks Belebung der Saure-Gurken-Zeit an die Öffentlichkeit wagt. Im Gegensatz zum Loch Ness verändert das Januar-

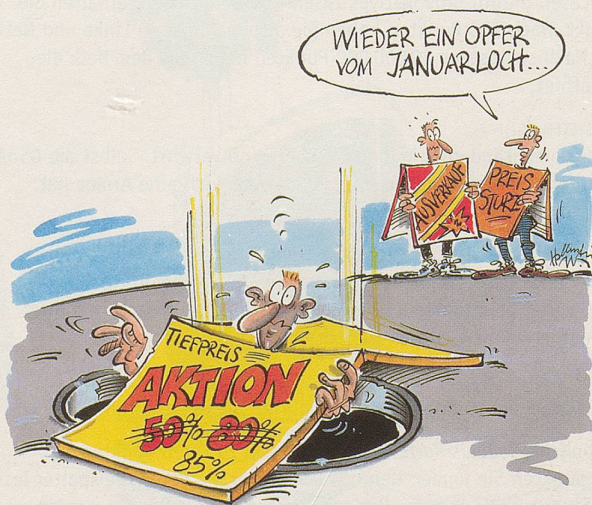
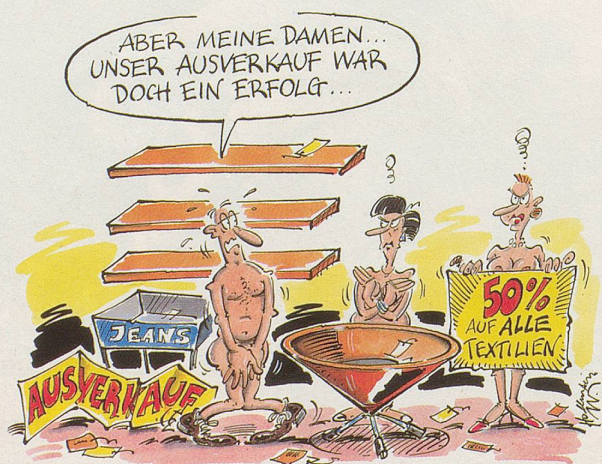
loch die Strukturen unserer Wirtschaft, des Fremdenverkehrs und des Skisports. Das Hotelzimmer, für das ich am 31. Dezember 200 Franken bezahlt hatte, war Mitte Januar (inkl. Welcome Drink und zwei Skilift-Tageskarten) für 99 Franken erhältlich. Der auf die Hälfte herab-

lochs, zehn Abfahrten mehr machen konnte als am Stephanstag Wermelingers, die sonst ihre verlängerten Weekends in Arosa, Davos oder St. Moritz zu verbringen pflegen, beschränken sich auf Sonntagstrips nach Hoch-Ybrig, Elm, Ebnet-Kappel und Tschierschen.

gesetzte Skianzug von Bogner wurde mit weiteren 50 Prozent Rabatt angepriesen. Am Skilift reduzierte sich die Januarschlange auf mich und den einsam schlotternden Bügelhalter, weshalb ich am 12. Januar, im pekuniären Zentrum des Januar-

Dort muss es nicht immer Champagner, Bordeaux, Kaviar oder Gänseleber sein. Ein Zweier Kalterer (mit drei Gläsern), Gschwelti und Käse füllen die ohnehin überstrapazierten Mägen preisgünstiger. Schliesslich entsagen auch die Moslems vom

Lieben Sie den Januar? Oder sind Sie auch ins Loch gefallen? Macht nichts – machen Sie





# UF EIN LOCH

9. Januar bis 7. Februar sämtlichen Schlemmereien. Weshalb sollen wir Christen nicht ebenfalls eine Art Ramadan einführen, zum Wohl von Leib, Seele und Portemonnaie? Man wird schlanker, wie das im neuen Duden in Portmonee umgetaufte Portemonnaie. Natürlich gibt es

zige, was man ohne Geld machen kann. • Ich weiss nicht, ob Tucholsky an das Januarloch dachte, als er behauptete: «Wenn ein Mensch ein Loch sieht, hat er das Bestreben, es auszufüllen. Dabei fällt er meist hinein.» Ersteres trifft speziell für Zahnärzte zu, die mit Löchern

ser 10,8 cm) als das Januar- und das in der Lochrangliste mit an der Spitze liegende Ozonloch. • Als Kontrast zum sternzeichenlosen Golfloch hat das Januarloch zwei Sternzeichen. Zuständig sind der Steinbock und der Wassermann. Hier scheint den Astrologen allerdings ein gravierender Irrtum unterlaufen zu sein. Warum haben

sie für den Januar nicht den Stier gewählt? In dieser Sparte plante die katholische Kirche weit-sichtiger. Als Papst Gregor XII. vor 416 Jahren die moderne Zeitrechnung erfand, liess er dem längsten Monat den kürzesten mit um drei Tage reduzierten Haushaltskosten folgen. •

Bei allen dem Januar nach-gesagten Fehlern und Unan-nehmlichkeiten sei indes nicht verschwiegen, dass ihm einige Egoisten durchaus wohlgesinnt sind. Wie Chirurgen, Gipsverkäufer und Karosseriespengler. Auch unsere Eishockey-Nationalmannschaft plumpste nach den vier November- und Dezember-Niederlagen nicht ins Januarloch. Dank geschickter Terminplanung war sie  
Text: Sepp Renggli  
im Januar spielfrei. Bild: Walter Hollenstein

ausser Kartoffeln und Kalterer noch andere Möglichkeiten, dem Januarloch zu entkommen. Zum Beispiel Brunnenwasser oder Kreditkarten. Kaufe heute, zahle morgen oder gar nicht. Schulden sind, wie uns Werner K. Rey vorlebte, so ziemlich das ein-

Geld verdienen; und vor letzterem sind meines Wissens mit hundert-prozentiger Sicherheit nur die Golfer gefeit. Ihre Löcher eignen sich trotz Tucholsky, den ich ausserordentlich schätze, nicht zum Hineinfallen. Sie sind wesentlich kleiner (Durchmes-

einfach gute Miene zum bösen Spiel. Wie? Das zeigt Ihnen der Januar persönlich auf Seite 29.

